



Diözese von Lausanne, Genf und Freiburg

Kommunikationsstelle

Mitteilung

Ernennung zur Beauftragten für Ökologie

Mgr Morerod, Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, hat Frau Dorothee Thévenaz Gyga, zur Zeit Leiterin des Sektors *Sensibilisierung und Kooperationen* bei *Fastenopfer*, zur bischöflichen Beauftragten für Ökologie ernannt. Frau Thévenaz Gyga wird verantwortlich sein für die Thematik der Ökologie auf Diözesanebene. Sie wird ihr Mandat heute Abend um 18.15 Uhr in der Kirche Saint-François d'Assise in Renens entgegennehmen. Diese Ernennung folgt auf eine Reihe von Ernennungen anderer bischöflichen Beauftragten.

Die Situation der Umwelt und die Art und Weise, wie wir mit dem Rest der Natur umgehen, ist besorgniserregend. Die Enzyklika [Laudato Si'](#) von Papst Franziskus hat die spirituelle und soziale Dimension dieses wichtigen Themas aufgezeigt. Aus diesem Grund hat Bischof Morerod beschlossen, in der Person von Frau Dorothee Thévenaz Gyga, jemanden zu ernennen, der in der Diözese für die ökologische Frage zuständig ist. Ihre Aufgabe wird darin bestehen, die Aktivitäten und Überlegungen zur Ökologie innerhalb der Diözese zu koordinieren, und zwar in Verbindung mit einer noch zu bildenden Gruppe von Personen sowie mit externen Einrichtungen.

Einige Worte zu Dorothee Thévenaz Gyga

Frau Dorothee Thévenaz Gyga ist Mutter von zwei Jungen, wohnt in La Tour-de-Peilz und arbeitet seit mehr als 17 Jahren für *Fastenopfer* in Lausanne. Ihre Kindheit verbrachte sie in Attalens im Vivisbachbezirk, bevor sie das Kollegium in Bulle besuchte und ein Masterstudium in Ethnologie, Sozial- und Kognitionspsychologie, sowie Geografie an der Universität Neuenburg absolvierte. 2016 schloss sie ihre Ausbildung als Erwachsenenbildnerin mit dem eidgenössischen Fachausweis ab. Die Studien, die Themenbereiche bei *Fastenopfer* und die damit verbundenen Besuche mit Partnerorganisationen des Südens sowie ihr Engagement bei [Laboratoire de transition intérieure](#) brachten sie dazu über ihre Beziehung zum Leben und die Verbindung zwischen sozialer Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit nachzudenken. Sie engagiert sich ebenfalls für das Projekt [Conversations carbone](#), das sich an alle richtet, die Fortschritte auf dem Weg zu einem kohlenstoffärmeren Lebensstil machen wollen, und ist auch Mitglied des Ausschusses der Nationalen Kommission für *Justitia et Pax*.

Bischöfliche Beauftragte

Die Ernennung von Frau Thévenaz Gyga folgt auf eine Reihe von Ernennungen von «bischöflichen Beauftragten», die eine bessere Synergie innerhalb der Diözese zum Ziel haben. Es handelt sich dabei, sowohl territorial als auch thematisch, um die folgenden Beauftragten:

- Für die Bistumsregion Waadt: Herr Michel Raclouz
- Für die französischsprachige Bistumsregion von Freiburg: Frau Céline Ruffieux
- Für die Bistumsregion Deutschfreiburg: Frau Marianne Pohl-Henzen
- Für die Bistumsregion Neuenburg: Herr Romuald Babey
- Für das geweihte Leben: Sr Marie-Emmanuel Minot
- Für die Berufungspastoral und die Ausbildung der Seminaristen: Abbé Nicolas Glasson

Weitere Ernennungen sind für die kommenden Monate vorgesehen.

Freiburg, den 30. September 2021

Kommunikationsstelle der Diözese

[\(PDF-Version der Mitteilung\)](#)

Beilagen:

- [Foto](#) (frei von Rechten)
- [Interview](#) vom Bischof Morerod durch *Fastenopfer*
- Interview auf [cath.ch](#)